

Presseaussendung Westbahn Management GmbH, 10.04.2026

Karrierestart mit Zukunft: Westbahn startet eigene Vollausbildung für Triebfahrzeugführende

Strategischer Schritt gegen Fachkräftemangel im Bahnsektor

Neues Westbahn-Ausbildungsprogramm eröffnet Quereinsteigern Karriere mit Zukunft

Wien/Salzburg/Innsbruck/Villach – Die Westbahn setzt einen Meilenstein in ihrer Unternehmensentwicklung: Erstmals bildet das private Bahnunternehmen **Triebfahrzeugführende** im Rahmen einer **Vollausbildung in der unternehmenseigenen Schulungseinrichtung** aus. Der Start der 12- bis 16-monatigen Ausbildung ist zum **1. September 2026** geplant.

Mit diesem Schritt reagiert die Westbahn aktiv auf den steigenden Bedarf an **qualifizierten Fachkräften im Bahnsektor** und schafft gleichzeitig **neue Karrierechancen für motivierte Quereinsteiger** aus ganz Österreich – vorerst insbesondere aus den Regionen Salzburg, Innsbruck und Villach.

„Mit der eigenen Vollausbildung setzen wir ein starkes Signal für Qualität und nachhaltiges Wachstum. Wir investieren bewusst in Menschen, die mit uns gemeinsam die Zukunft des Bahnverkehrs gestalten wollen“, betont **Westbahn-Geschäftsführer Thomas Posch**.

Ausbildung auf höchstem Niveau

Der erste Ausbildungskurs erfolgt größtenteils in Salzburg und umfasst neben der klassischen Qualifikation für Triebfahrzeugführende auch die Ausbildung für das deutsche Streckennetz für Teilnehmende aus Salzburg und Innsbruck. Damit stärkt die Westbahn gezielt ihre Kompetenz im grenzüberschreitenden Verkehr weiter.

Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der praxisnahen Ausbildung an der modernen Westbahn-Flotte. Diese besteht aus insgesamt 22 Garnituren: 19 hochmoderne Doppelstockzüge und 3 Hochgeschwindigkeitszüge mit State-of-the-Art-Bordtechnik.

„Wir bieten nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern einen attraktiven Arbeitsplatz in einem zukunftssicheren Umfeld. Gerade für Quereinsteiger ist das eine einmalige Chance, sich neu zu orientieren und Verantwortung zu übernehmen“, erklärt **Westbahn-Geschäftsführer Marco Ramsbacher**.

Der Beruf der Triebfahrzeugführenden erfordert höchste Konzentration, Verantwortungsbewusstsein und technisches Verständnis. Dementsprechend setzt die Westbahn auf eine praxisnahe Ausbildung sowie eine enge Begleitung durch erfahrenes Schulungspersonal.

„Unsere In-House-Ausbildung ermöglicht es uns, Inhalte exakt auf die betrieblichen Anforderungen abzustimmen. So stellen wir sicher, dass unsere zukünftigen Triebfahrzeugführenden optimal vorbereitet in den Einsatz gehen“, ergänzt **Lars Hendrik Zwak, Head of Operations bei der Westbahn**.

Attraktives Angebot für Quereinsteiger

Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten mit abgeschlossener Ausbildung (Lehre oder Matura), ausgezeichneten Deutschkenntnissen sowie der Bereitschaft, eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Das Mindestalter für die Abschlussprüfung beträgt 21 Jahre, ein Einstieg in die Ausbildung ist bereits ab 20 Jahren möglich. Die Auszubildenden erhalten während der Ausbildungsdauer finanzielle Unterstützung. Informationen sind [online auf der Website zu finden](#).

Starkes Signal für die Branche

Mit der eigenen Vollausbildung unterstreicht die Westbahn ihren Anspruch, nicht nur als Mobilitätsanbieter, sondern auch als moderner Arbeitgeber neue Maßstäbe zu setzen. Derzeit beschäftigt die Westbahn rund 500 Mitarbeitende, darunter etwa 130 Triebfahrzeugführende mit einem Frauenanteil von rund 10 Prozent.

Über die Westbahn

Die private Westbahn ist seit 2011 auf Österreichs Schienen unterwegs. Anfangs nur zwischen Wien und Salzburg, fahren heute Westbahn-Züge mehrmals täglich Innsbruck, Bregenz, Lindau am Bodensee, St. Johann im Pongau sowie München und Stuttgart an. Seit 1. März 2026 fahren Westbahn-Züge auf der Südstrecke zwischen Wien, Graz, Klagenfurt und Villach. Nach mehr als einem Jahrzehnt ist die Westbahn aus dem österreichischen Bahnverkehr nicht mehr wegzudenken. Seither setzt die Westbahn alles daran, mit Exzellenz, der Herzlichkeit der Mitarbeitenden sowie Ambition ihrem hohen Qualitätsanspruch jeden Tag gerecht zu werden. Die engagierte Crew, Top-Komfort und technologische Neuerungen tragen dazu bei, dass sich die Fahrgäste an Bord wohlfühlen.

Rückfragehinweis:

Westbahn Management GmbH

Mag. Ademir Jatic

+43 676 9672505

presse@westbahn.at

www.westbahn.at